

2 Montageanleitung

Vorbereitung

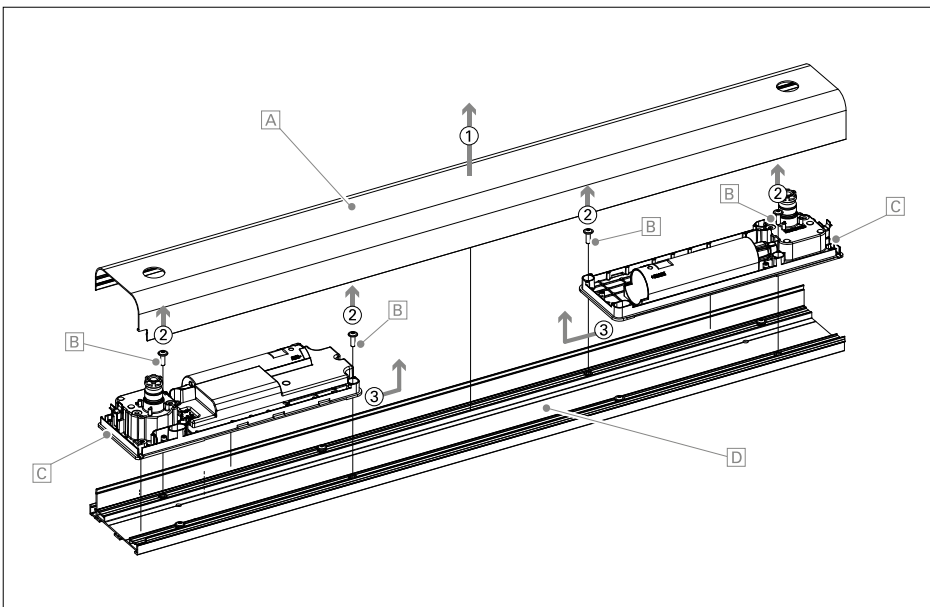
HINWEISE

Vor Beginn der Montage des Klappplattenantriebs VOLETRONIC Solar muß sich der Klappladen problemlos öffnen und schließen lassen.

- ▶ Bereits bestehende manuelle Verriegelungselemente (z. B. Ladenriegel, Drehstange, etc.) können weiterhin benutzt werden (z. B. während des Urlaubs), müssen aber zwingend vor der elektrischen Bedienung entriegelt werden.

Blende und Antriebsmodule demontieren

- ▶ ① Blende **A** abnehmen
- ▶ ② Die 4 Antriebsschrauben **B** lösen
- ▶ ③ Antriebsmodule **C** nach innen schieben und aus dem Montageprofil **D** herausnehmen



Montageprofil montieren und Antriebsmodule befestigen

WARNUNG

Verletzungsgefahr/ Sachschäden durch ungeeignete Befestigungsmittel

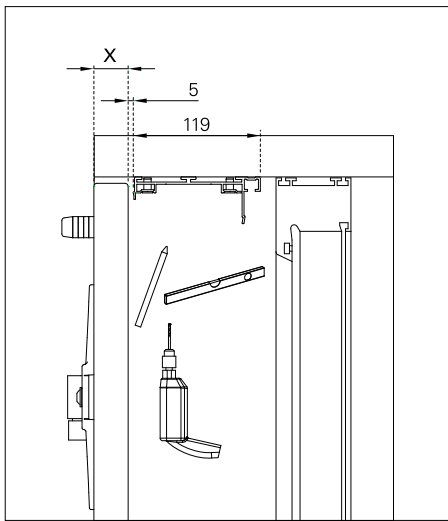
- ▶ Wählen Sie das Befestigungsmaterial nach der Tragfähigkeit der Montageuntergründe aus!

HINWEISE

- Die Wahl der Befestigungsmethode ist abhängig vom Untergrund und untersteht daher ausschließlich Ihrer Verantwortung.
- Beachten Sie, dass der Fenstersturz in der Breite und Tiefe waagrecht sein muss.
- Die verwendeten Dübel müssen einer Kraft von mindestens 40 kg standhalten können. Die Winkel müssen an mindestens zwei Stellen befestigt werden.
- EHRET empfiehlt die Verwendung von Schrauben mit einem Durchmesser von mindestens 6 mm.
- Der Antrieb sollte innerhalb von 9 Monaten verbaut werden.

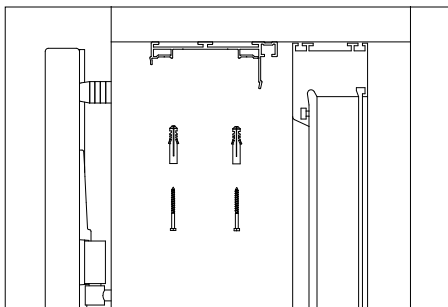
VARIANTE A Sturzmontage

- ▶ Montageprofil bei geschlossenem Fensterladen positionieren (Maß X+5 mm) und horizontal ausrichten.



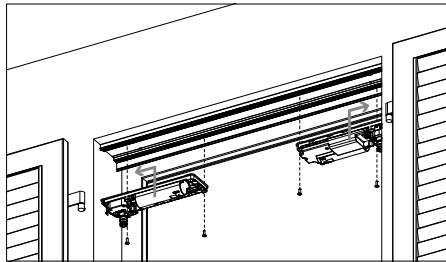
X = Flügelstärke in der Laibung

- ▶ Befestigungslöcher markieren und bohren
- ▶ Montageprofil an mindestens vier Stellen befestigen



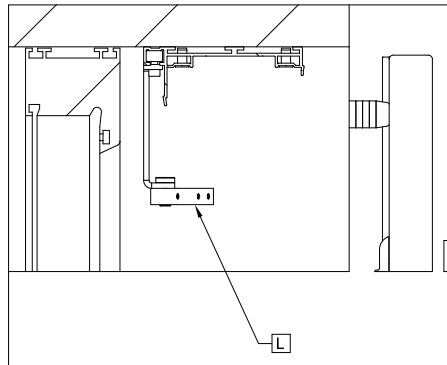
- ▶ Antriebsmodule in Montageprofil einhängen und mit den Antriebsschrauben befestigen.

Die Antriebsschrauben nicht überdrehen!



Bei mehrteiligen Flügeln
Schema 2L/2R, 3L/3R, 4

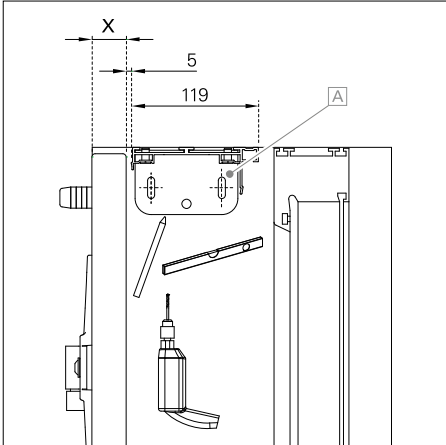
- ▶ Bei Kupplung mehrteiliger Flügel das Drehlager  ins Montageprofil einführen!



 Drehlager

VARIANTE B Laibungsmontage

- ▶ Montageprofil mit seitlichen Befestigungswinkeln positionieren (Maß $X + 5$ mm)
- ▶ Mit Wasserwaage vertikal und horizontal ausrichten.
- ▶ Langlöcher mittig anzeichnen, bohren und befestigen.



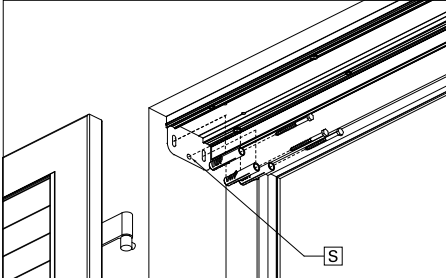
X = Flügelstärke in der Laibung

A Befestigungswinkel

⚠ VORSICHT

Sachschäden durch Verrutschen des Antriebes aufgrund unzureichender Befestigung

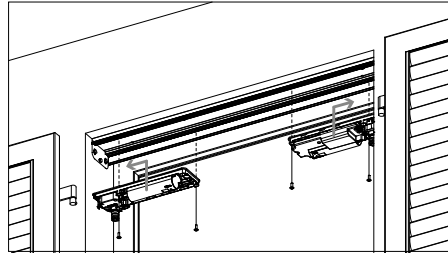
- ▶ Sicherheitsbohrung verwenden!



S Sicherheitsbohrung

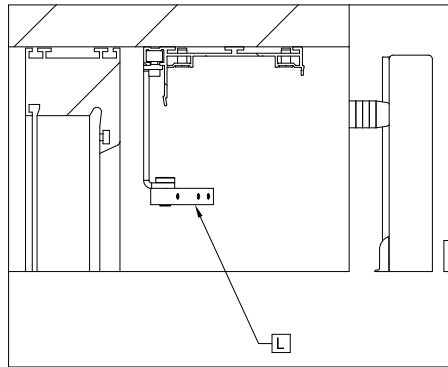
- ▶ Antriebsmodule in Montageprofil einhängen und mit den Antriebsschrauben befestigen.

Die Antriebsschrauben nicht überdrehen!



Bei mehrteiligen Flügeln
Schema 2L/2R, 3L/3R, 4

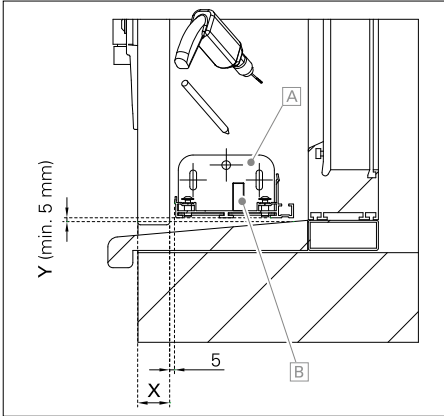
- ▶ Bei Kupplung mehrteiliger Flügel das Drehlager **L** ins Montageprofil einführen!



L Drehlager

VARIANTE C Montage unten über Fensterbank

- ▶ Montageprofil mit seitlichen Befestigungswinkeln positionieren (Maß X + 5 mm)
- ▶ Mit Wasserwaage vertikal und horizontal ausrichten.
- ▶ Langlöcher mittig anzeichnen, bohren und befestigen.



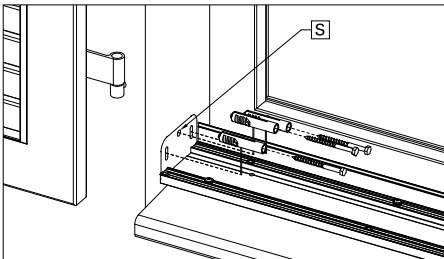
X = Flügelstärke in der Laibung
Y = Luft min. 5 mm (Oberkante Fensterbank zu Unterkante Montageprofil)

- A Befestigungswinkel
- B Wasserwaage

⚠ VORSICHT

Sachschäden durch Verrutschen des Antriebes aufgrund unzureichender Befestigung

- ▶ Sicherheitsbohrung verwenden!

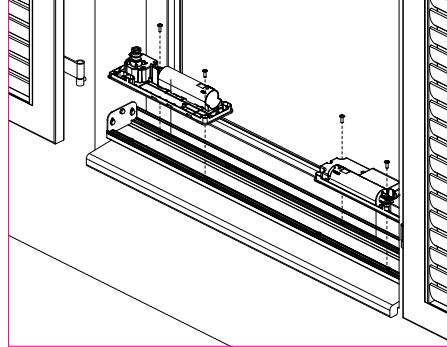


S Sicherheitsbohrung

- ▶ Antriebsmodule in Montageprofil einhängen und mit den Antriebsschrauben befestigen.

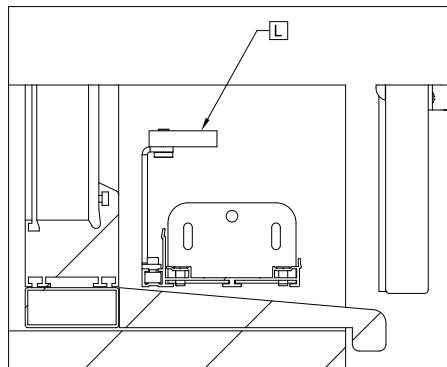
HINWEIS

Die Antriebsschrauben nicht überdrehen!



Bei mehrteiligen Flügeln
Schema 2L/2R, 3L/3R, 4

- ▶ Bei Kupplung mehrteiliger Flügel das Drehlager L ins Montageprofil einführen!



L Drehlager

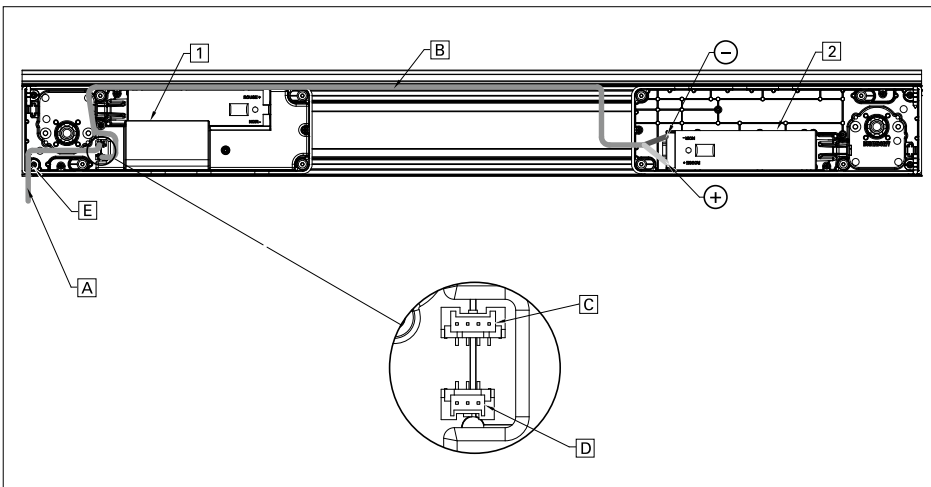
Antriebsmodule verkabeln

⚠ VORSICHT

Beeinträchtigung der Funktionalität durch Beschädigung des Kabels

▶ Das Kabel im Inneren des Produkts nicht abschneiden oder einquetschen!

- ▶ Verbindungskabel **A** am Anschluss zur Photovoltaikzelle **C** (*4-Punkt-Klemme*) des Hauptmoduls **1** anschließen.
- ▶ Kabelbefestigung **E** lösen und Verbindungskabel **A** zum Ausgang hin verlegen (s. Zeichnung).
- ▶ Kabelbefestigung **E** mit Schraubendreher befestigen.
- ▶ Verbindungskabel **B** am Anschluss zum Sekundärmodul **D** (*3-Punkt-Klemme*) anschließen.
- ▶ Verbindungskabel **B** zum Sekundärmodul **2** hin verlegen (s. Zeichnung)
- ▶ Verbindungskabel **B** an \oplus (*rot*) und \ominus (*schwarz*) des Sekundärmoduls **2** anschließen.
- ▶ Kabelüberlänge des Verbindungskabels **B** im Sekundärmodul mithilfe der Befestigungsschelle verstauen.



A Verbindungskabel (Länge 0,6 m) zwischen Hauptmodul und Photovoltaikzelle

B Verbindungskabel (Länge 3 m) zwischen Haupt- und Sekundärmodul

C Anschluss zur Photovoltaikzelle, 4-Punkt Klemme, Kabellänge: 0,6 m

D Anschluss zum Sekundärmodul, 3-Punkt Klemme, Kabellänge: 3 m

E Kabelbefestigung, schraubbar

1 Hauptmodul

2 Sekundärmodul

Solarmodul befestigen

⚠ WARNUNG

Verletzungen und Sachschäden durch ungeeignete Befestigungsmittel

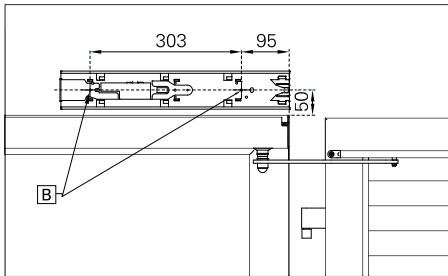
- ▶ Wählen Sie das Befestigungsmaterial nach der Tragfähigkeit der Montageuntergründe aus!

HINWEISE

- Die Wahl der Befestigungsmethode ist abhängig vom Untergrund und untersteht daher ausschließlich Ihrer Verantwortung.
- Das Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Beachten Sie, daß der Antrieb parallel und rechtwinklig in der Laibung montiert sein muß, um die einwandfreie Funktion der Fensterläden zu gewährleisten.

- ▶ Befestigungsrahmen des Solarmoduls mit Kabelausgang außen positionieren.
- ▶ Befestigungspunkte **B** anzeichnen, bohren und befestigen.

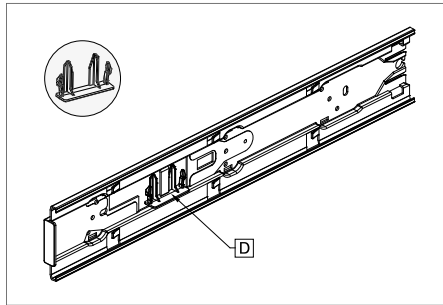
*EHRET empfiehlt einen horizontalen Abstand der Befestigungspunkte **B** von 95 mm bzw. 303 mm und einen vertikalen Abstand von 50 mm zur Leibungskante.*



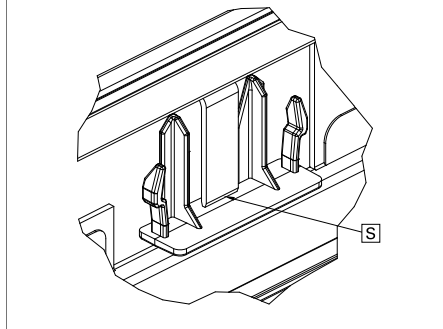
- ▶ Ende des Steckers der Photovoltaikzelle überstehen lassen.

Seitendeckel befestigen

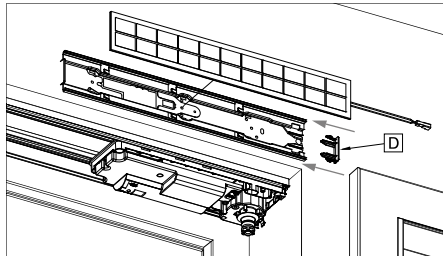
- ▶ Seitendeckel **D** des Solarmoduls aus Befestigungsrahmen an Sollbruchstelle **S** herausschrauben.



Detail Seitendeckel

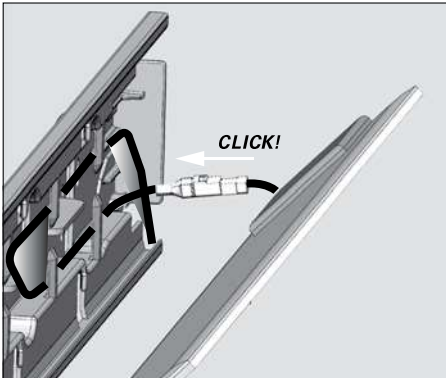


- ▶ Seitendeckel **D** seitlich in den Befestigungsrahmen schieben und einrasten.



Solarmodul anschliessen

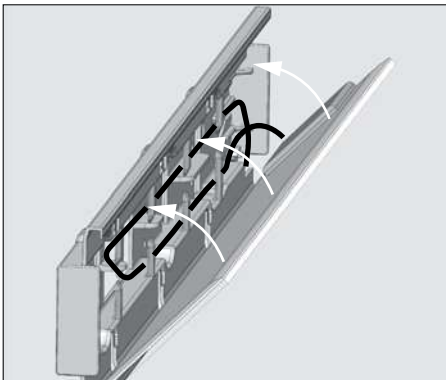
- ▶ Verbindungskabel des Antriebs am Stecker des Solarmoduls anschliessen



- ▶ Kabelüberlänge hinter dem Rahmen unterbringen

ACHTUNG: Der Anschlussstecker muß innerhalb des Solarmoduls befestigt werden und darf nicht im Freien hängen!

- ▶ Solarmodul einbauen



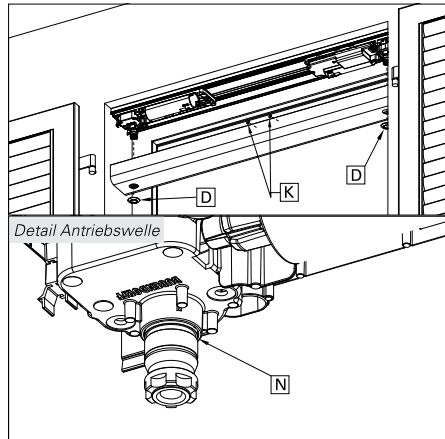
Blende anbringen

⚠ VORSICHT

Verlust der Funktionalität durch Beschädigung des Kabels

- ▶ Die Ausklung der Blende zur Seite mit dem PV-Kabel positionieren!
- ▶ Das PV-Kabel vor Quetschungen durch die Blende des Antriebsgehäuses schützen!

- ▶ Blende parallel halten und festklipsen
- ▶ Wellendichtungsringe **D** über Antriebswelle bis zur Einrastung in die Nut **N** schieben.
- ▶ Klebepuffer **K** anbringen



Flügelarme mit Führungsschienen am Antrieb anbringen

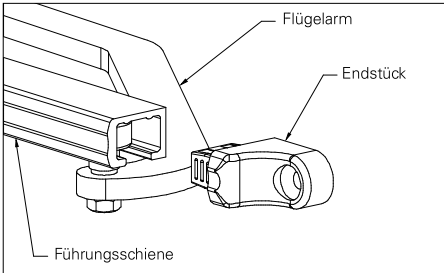
HINWEISE

Beachten Sie, ob es sich um einen linken oder rechten Flügelarm handelt.

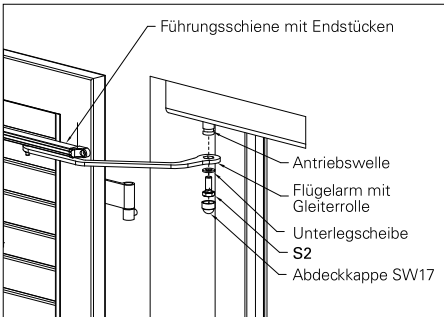
Die Gleitrolle des Flügelarms muss sich bei der Montage mittig der Führungsschiene befinden.

Die Fugen der Führungsschienen müssen bei der Montage nach unten zeigen.

- ▶ Flügelarm in Führungsschiene einfädeln
- ▶ Endstücke auf Führungsschiene stecken.



- ▶ Flügelarm auf Antriebswelle setzen
- ▶ Flügelarm mit der mitgelieferten, sich selbst sichernden Schraube S2 mit Unterlegscheiben befestigen.
- ▶ Abdeckkappe auf Schraube S2 setzen



Führungsschienen am Flügel anbringen

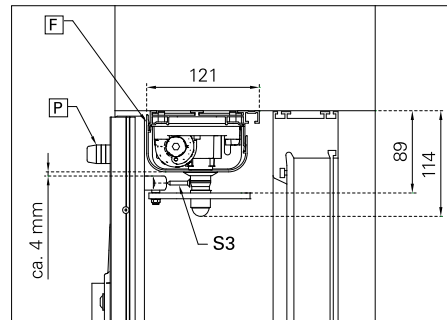
HINWEISE

Beachten Sie bei Falz- oder aufliegender Montage den Randabstand der Führungsschienen.

Verwenden Sie bei Modellen mit überstehenden Lamellen die 6220 Unterlagen für Endstücke Klappladenantrieb mit den entsprechenden Schrauben S4.

Bei Klapppläden aus Holz ist bei der Wahl der Schrauben, die ausschließlich der Verantwortung des Installateurs untersteht, darauf zu achten, dass die Gleitführungen nicht abgerissen werden können.

- ▶ Führungsschiene in der Flügelbreite zentrieren und horizontal mithilfe einer Wasserwaage ausrichten.
- ▶ Befestigungslöcher markieren mit Bohrer Ø4,2 mm bohren und mit den mitgelieferten Schrauben S3 befestigen.



- [F] Klebepuffer
- [P] Anschlagpuffer mit Unterlage

- ▶ Anschlagpuffer [P] als Flügelanschlag montieren.

Die Anschlagpuffer können sowohl auf der Flügelaußenseite, im oberen äußeren Eck, als auch auf der Fassade als Anschlag montiert werden.

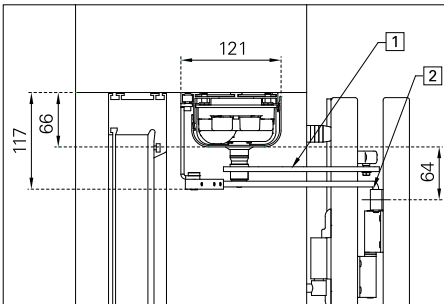
Kupplungsgestänge ablängen und montieren

Bei mehrteiligen Flügeln
Schema 2L/2R, 3L/3R, 4

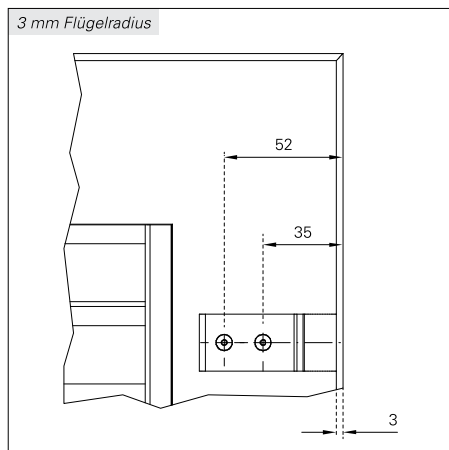
HINWEISE

Beachten Sie bei Falz- oder aufliegender Montage den Randabstand der Führungslasche!

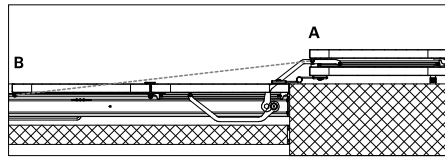
- ▶ Führungslasche **2** mit Nieten N1 montieren.



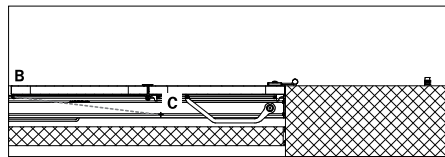
- 1** Flügelarm
- 2** Führungslasche



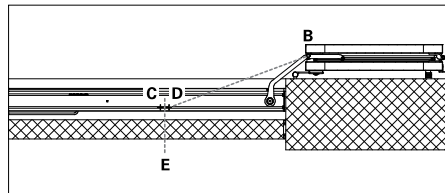
- ▶ Den Doppelladen schließen und den Drehpunkt der Führungslasche **B** markieren. Danach den Doppelladen öffnen und die Strecke von **A** nach **B** messen.



- ▶ Den Doppelladen schließen und die ermittelte Strecke (von **A** nach **B**) halbieren. Die halbierte Strecke, wie auf der Zeichnung, auf dem Motorengehäuse **C** anzeichnen.



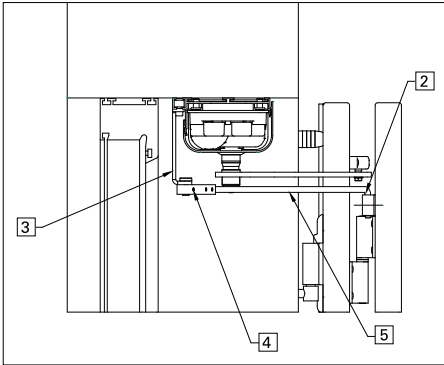
- ▶ Den Doppelladen wieder öffnen und wie in der Zeichnung dargestellt, wird wieder die halbe Strecke (von **A** nach **B**) auf dem Motorengehäuse **D** angezeichnet. Zwischen den beiden Punkten **C** und **D** liegt der Drehpunkt **E** des Kupplungsgestänges.



Bandsicherung

nur bei Verwendung von Expressbändern

- ▶ Drehlager [3] mittels Achsbolzen im Distanzhalter verbinden und mit Sicherungsgewindestift [4] arretieren.
- ▶ Kupplungsgestänge ablängen.
- ▶ Führungsstange [5] in Führungslasche [2] einhängen, Drehlager [3] aufschieben und mit den zwei Sicherungsgewindestiften [4] im Drehlager [3] arretieren.

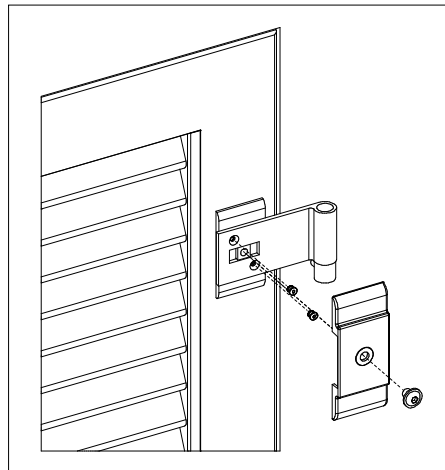


- 2 Führungslasche
- 3 Drehlager
- 4 Sicherungsgewindestift
- 5 Führungsstange

HINWEISE

Verwendete Expressbänder müssen nach Montage des VOLETRONIC Klapppladenantriebs wie folgt gegen Verschieben gesichert werden:

- ▶ Fensterladen schließen, ausrichten und mit Holzkeile in der Laibung stabilisieren.
- ▶ Bandhalter abnehmen.
- ▶ Nietlöcher anzeichnen, bohren und versenken.
- ▶ Nieten bündig anbringen und Bandhalter wieder montieren.



3 Inbetriebnahme


Motor aktivieren

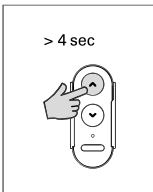
HINWEISE

Für den Antrieb VOLETRONIC Solar ist eine Einstellung der Endlagen nicht erforderlich.

Stellen Sie sicher, dass das Solarmodul an das Antriebsmodul angeschlossen ist!

Schmieren Sie bei ungewöhnlicher Geräuschentwicklung die Gleiterrolle im Innern der Führungsschiene.

- ▶ Taste  über 4 sek. lang gedrückt halten



Der Transportmodus des Motors ist beendet.

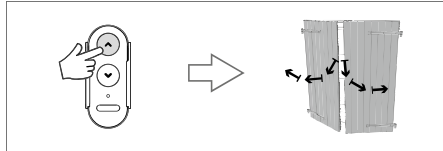
Der Motor ist aktiviert.

Endlagen einlernen

- ▶ Taste  drücken

Der Antrieb bestätigt beim Anfahren mit einer ruckelnden ÖFFNUNGSBEWEGUNG.

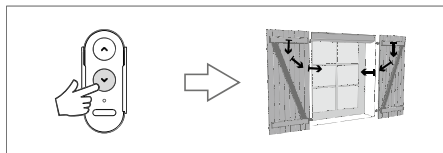
Warten Sie, bis der Klappladen vollständig geöffnet ist!



- ▶ Taste  drücken

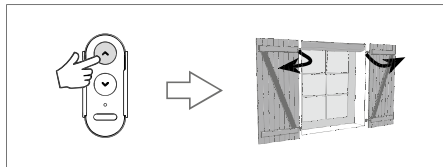
Der Antrieb bestätigt beim Anfahren mit einer ruckelnden SCHLIESSBEWEGUNG.

Warten Sie, bis der Klappladen vollständig geschlossen ist!



- ▶ Taste  erneut drücken

Der Antrieb bestätigt mit einer gleichmäßigen AUFFAHRT ohne ruckelnde Bewegung beim Anfahren und bremst beim Erreichen der Endlagen sanft ab.



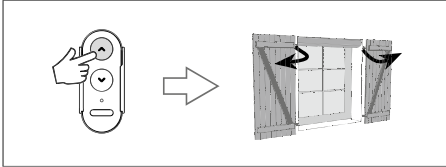
Die Endlagen sind eingelernt.


Laufrichtung überprüfen

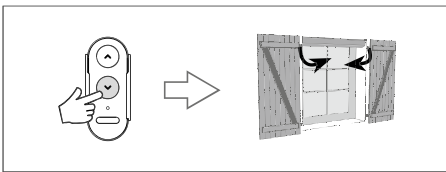
- ▶ Taste  drücken

Der Klappladen öffnet gleichmäßig ohne ruckelnde Bewegung und bremst beim Erreichen der Endlagen sanft ab.

Warten Sie, bis der Klappladen vollständig geöffnet ist!




- ▶ Taste  des Funkhandsenders drücken
Der Klappladen wird vollständig geschlossen.




ACHTUNG!

ÖFFNEN und SCHLIESSEN sind vertauscht.

- ▶ Die Laufrichtung muß geändert werden (s.  Kapitel „Laufrichtung ggf. ändern“, S. 26).

Ein Flügel öffnet, ein Flügel schließt sich.

- ▶ Überprüfen sie, ob das Verbindungskabel zwischen den Antriebsmodulen richtig herum angeschlossen ist (s.  Kapitel „Antriebsmodule verkabeln“, S. 19).













Laufrichtung ggf. ändern

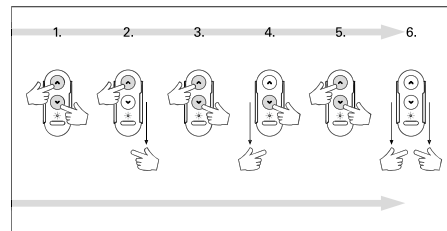
HINWEISE

Dieser Schritt ist erforderlich, wenn die Anordnung der Flügel umgekehrt wird. Der voreilende Flügel ist der Flügel mit der Deckleiste.

- ▶ Fernbedienung mit Schraubendreher öffnen
- ▶ Batterie entfernen und 3 Sekunden warten
- ▶ Batterie wieder einsetzen
- ▶ Fernbedienung betätigen bis der Klappladen reagiert (2 oder 3x drücken)
- ▶ Stoppen Sie den Klappladen

ACHTUNG! Die folgenden sechs Tastenkombinationen müssen **ohne Unterbrechung und sehr schnell** durchgeführt werden! Lesen Sie diese vor Ausführung komplett durch:




1.  +  gleichzeitig gedrückt halten
2.  weiterhin gedrückt halten,  loslassen
3.  +  erneut gleichzeitig gedrückt halten
4.  weiterhin gedrückt halten,  loslassen
5.  +  erneut gleichzeitig gedrückt halten
6.  +  loslassen



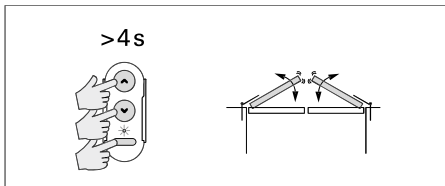
Die Leuchtdiode leuchtet rot. Der Antrieb bestätigt mit einer AUF- und ZUFAHRT.


Die Laufrichtung ist geändert.

Endlagen ggf. zurücksetzen

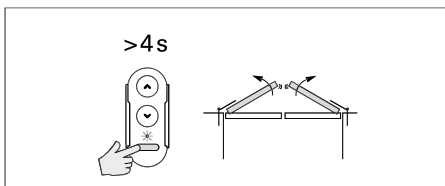
- ▶ Tasten ,  und  gleichzeitig über 4 sek. gedrückt halten.

Der Antrieb bestätigt mit einer ruckartigen AUF/ZU-BEWEGUNG.




- ▶ Tasten  über 4 sek. gedrückt halten.

Der Antrieb bestätigt mit einer ruckartigen AUF-BEWEGUNG.



Die Endlagen sind zurückgesetzt.

- ▶ Wiederholen Sie die Inbetriebnahme ab  Kapitel „Endlagen einlernen“, S. 25.

4 Bedienung

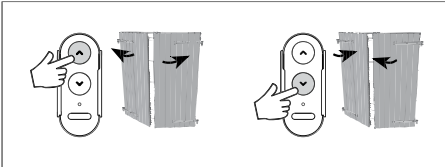
Öffnen und Schließen


- ▶ Taste  kurz drücken.

Der Klappladen öffnet und stoppt in normaler Geschwindigkeit automatisch, wenn er die Anschläge erreicht.


- ▶ Taste  kurz drücken.

Der Klappladen wird in normaler Geschwindigkeit vollständig geschlossen.

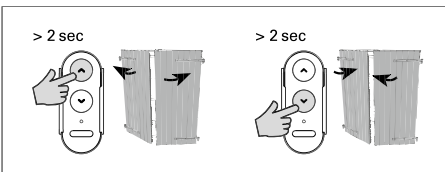


- ▶ Taste  über 2 sek. lang gedrückt halten.

Der Klappladen öffnet und stoppt in verlangsamter Geschwindigkeit automatisch, wenn er die Anschläge erreicht.

- ▶ Taste  über 2 sek. lang gedrückt halten.

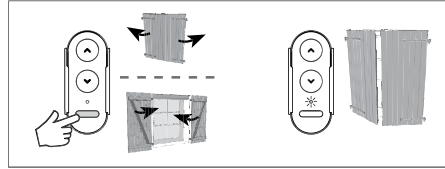
Der Klappladen wird in verlangsamter Geschwindigkeit vollständig geschlossen.



Lüftungsposition


- ▶ Taste  kurz drücken.

Der Klappladen fährt in eine vordefinierte *Lüftungsposition*. Die Leuchtdiode leuchtet rot.



Änderung der Lüftungsposition

- ▶ Fensterladen in der gewünschten Position anhalten

- ▶ Taste  über 6 sek. lang gedrückt halten.

Der Antrieb bestätigt mit einer ruckartigen *AUF/ZU-BEWEGUNG*.

Hinderniserkennung und Festfrierschutz

HINWEISE

Die automatische Hinderniserkennung schützt den VOLETRONIC Solar vor Beschädigungen und verhindert Unfälle.

Wenn ein Flügel beim Öffnen oder Schließen auf ein Hindernis, starken Wind oder Windböen, stößt, wird der Klappladen automatisch gestoppt.

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Erfassung von Hindernissen: Sobald der Antrieb einen Widerstand feststellt, wird er automatisch gestoppt.

Thermische Steuerung


HINWEISE

Die automatische Steuerung ist werkmäßig vorinstalliert. Zusatzausrüstungen sind nicht erforderlich.

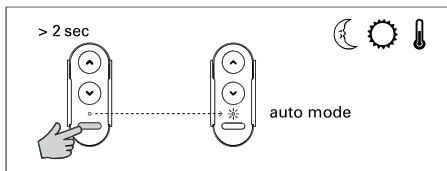
Im Automatikmodus steuert jeder Klappladen seine Bewegungen selbstständig. Er richtet sich nach der Sonneneinstrahlung und den Temperaturen, denen er ausgesetzt ist.

- Sommermodus: Die Klappläden schließen bei maximaler Sonneneinstrahlung und großer Hitze automatisch. Wenn es wieder kühler wird, öffnen sie sich wieder.
- Wintermodus: Um die Wärme in Ihrer Wohnung zu halten, schließt die automatische Steuereinheit Ihre Klappläden bei Einbruch der Nacht, wenn die Durchschnittstemperatur unter 12° C sinkt.

Sommer-/Wintermodus aktivieren

- ▶ Taste  über 2 sek. lang gedrückt halten.

Die thermische Steuerung wird aktiviert. Die Leuchtdiode schaltet von rot auf grün.



Sommer-/Wintermodus deaktivieren

- ▶ Taste  erneut über 2 sek. lang gedrückt halten.

Die thermische Steuerung wird deaktiviert. Die Leuchtdiode schaltet von grün auf rot.

Not-Modus

HINWEISE

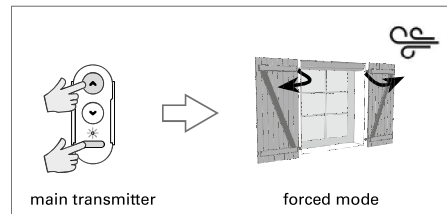
Im Normalbetrieb wird die Betätigung der Klappläden bei starkem Wind und Windböen durch die Hinderniserkennung automatisch gestoppt.

- Durch das Umschalten in den Not-Modus können die Klappläden erzwungen einmalig geöffnet oder geschlossen werden.
- Der Benutzer kann den Not-Modus über den **Hauptsender** aktivieren, muss jedoch den Klappläden hierbei permanent beobachten.
- Nach abgeschlossener Bewegung geht der Klappläden in den Normalbetrieb zurück.



Erzwungenes Öffnen

- ▶ Taste  und  am Hauptsender gleichzeitig drücken.

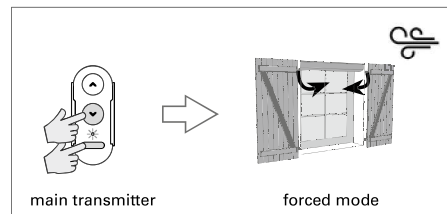
Die Klappläden öffnen trotz starkem Wind.



Erzwungenes Schließen

- ▶ Taste  und  am Hauptsender gleichzeitig drücken.

Die Klappläden schließen trotz starkem Wind.



Zusätzliche Funkhandsender

optional

HINWEISE

Ein Funkhandsender zur Steuerung des EHRET Klappladenantriebs VOLETRONIC Solar ist im Lieferumfang enthalten.



6603 *Zusätzlicher Handsender*

6634 *Ersatz-Hauptsender*

Zusätzlicher Handsender

- Mit einem zusätzlichen Funkhandsender ist die Gruppensteuerung mehrerer (max. 30) Solar-Klappladenantriebe möglich.
- Die LED eines Zusätzlichen Handsenders leuchtet orange.
- Die Programmierung des zusätzlichen Handsenders entnehmen Sie der dem Handsender beigefügten Bedienungsanleitung.

Ersatz-Hauptsender

- Beim Nachbestellen des Ersatz-Hauptsenders (z.B. bei Verlust, Beschädigung) muss die Seriennummer des Antriebs angegeben werden. Diese findet sich auf den Antriebsmodulen und auf der Verpackung des Handsenders.
- Die LED des Ersatz-Hauptsenders leuchtet rot.

Batterie im Sender auswechseln

- ▶ Gehäuse mit einem Schraubenzieher öffnen



- ▶ Batterie ersetzen (réf. CR2032)



- ▶ Gehäuse schließen



Problembhebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Antrieb ist montiert aber er läuft nicht	Der Antrieb bekommt keinen Strom	▶ Anschluss an die Photovoltaikzelle überprüfen
	Transportmodus ist noch aktiviert	▶ Transportmodus ausschalten
Der Antrieb ruckt 1x beim Öffnen	Die Endlagen sind nicht eingelernt	▶ Endlagen einlernen
Der Antrieb ruckt 3x beim Schließen, 2 Bestätigungen beim Öffnen	Photovoltaikzelle ist nicht angeschlossen	▶ Anschluss an die Photovoltaikzelle überprüfen
Der Antrieb ruckt 3x beim Schließen, 3 Bestätigungen beim Öffnen	Photovoltaikzelle ist nicht angeschlossen und Akku ist schwach	▶ Endlagen einlernen
Der Antrieb ruckt 3x beim Schließen, 4 Bestätigungen beim Öffnen und läuft langsam	Energiezufuhr ist nicht ausreichend und Akku ist schwach	▶ Position des Photovoltaikzelle überprüfen
	Außentemperatur beträgt unter -15° C	▶ Für stärkere Sonneneinstrahlung sorgen
Das Öffnen der Läden wird aktiviert und sofort wieder gestoppt	Das Öffnen wird durch den Riegel blockiert	▶ Öffnen Sie den Riegel
	Die Drehrichtung ist nicht eingestellt	▶ Drehrichtung muss geändert werden
Das Öffnen der Läden (z.B. Schema 2) wird aktiviert und nur ein Flügel öffnet sich oder wird durch den anderen Flügel blockiert	Die Verkabelung zum mechanischen Modul ist nicht hergestellt.	▶ Anschluss zum mechanischen Modul überprüfen
Die Drehrichtung ist eingestellt, aber die Drehrichtung des Flügels mit T-Leiste ist verkehrt	Die Drähte rot/schwarz sind vertauscht	▶ Die Verkabelung zum mechanischen Modul richtig anschließen
Der Antrieb war lange im Betrieb, aber er funktioniert nicht mehr	Der Akku ist aufgrund geringer Sonneneinstrahlung schwach geworden	▶ Akku kurzfristig mit EHRET-Netzteil wieder aufladen um eine Tiefentladung zu vermeiden. ▶ Position des Solarpanels überprüfen
Der Fensterladen wird nicht vollständig geschlossen bzw. geöffnet	Falscher Einbau des Fensterladens	▶ Prüfen, ob der Fensterladen freigängig und ohne Widerstand läuft
	Hindernis im Weg	▶ Hindernis beseitigen
	Die Endlagen sind falsch eingelernt	▶ Einstellungen zurücksetzen und Endlagen neu einlernen
Fensterläden werden beim Drücken der Taste Schließen geöffnet	Das Hauptmodul sitzt auf der rechten Seite des Antriebs, Drehrichtung ist nicht eingestellt	▶ Drehrichtung muss geändert werden
Beim Schließen läuft der Fensterladen zu weit	Endanschläge fehlen	▶ Überprüfen, ob je ein Fensterladen-Endanschlag unten und oben vorhanden ist
Die Änderung der Drehrichtung funktioniert nicht	Die Programmierschritte werden zu langsam durchgeführt	▶ Die Programmierschritte zuehlich zügig durchführen
Der Funksender funktioniert nicht	Die Batterie des Funksenders ist leer	▶ Wechseln Sie die Batterie des Funksenders aus. ▶ Bitte führen Sie die verbrauchte Batterie der Wiederverwertung zu.